

Schachgesellschaft Gladbeck 19/23 e.V.

Sitzungsprotokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.06.2023

1. Begrüßung, Eröffnung, Beauftragung eines Protokollführers, Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Peter Kruse begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr im Spiellokal der Schachgesellschaft Gladbeck.

Als Protokollführer wird Dieter Garus beauftragt.

An der Versammlung nehmen 19 Mitglieder teil. Die Namen der Teilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt.

Die Tagesordnung wird ohne Aussprache genehmigt.

2. Rückblick auf das Vereinsgeschehen im letzten Jahr in Berichten des Vorstandes / Bericht der Kassenprüfer

a) Vorsitzender

Peter Kruse beginnt mit einem Rückblick auf den Spielbetrieb des letzten Jahres, der durch zahlreiche Turnierveranstaltungen geprägt war.

Erwähnt werden u.a. die Schnellschachmeisterschaft, die Stadtmeisterschaft, die

Blitzmeisterschaft, der Blitzpokal und der Vereinspokal, deren Ergebnisse unter Tagesordnungspunkt IV.a) näher erläutert werden.

Zusätzlich weist Peter Kruse auf folgende Turniere hin:

Das 24. Franz-Mecking-Turnier haben Helmut Hassenrück und Ludger Grewe gewonnen (geteilter erster Platz). Im Herbst 2023 beginnt das 25. Franz-Mecking-Turnier (siehe auch Tagesordnungspunkt VI.).

Im Viererpokal ist die SG Gladbeck in der ersten Runde gegen Hervest-Dorsten ausgeschieden.

Bei der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft im Bezirk Emscher-Lippe hat die Gladbecker Mannschaft mit Stefan Rickert, Gerd Frohne, Torsten Weber und Peter Kruse den 3. Platz erreicht. Gerd Frohne erhält als bester Spieler am zweiten Brett vom Bezirk einen Schachkalender als Präsent.

Mit Helmut Hassenrück anstelle von Gerd Frohne nahm die Mannschaft auch an der Verbandsblitzmannschaftsmeisterschaft teil.

Bei der Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft haben Peter Kruse und Marc Russ an der Vorrunde in Dorsten teilgenommen. Die Vorrunde schloss Peter Kruse auf dem 2. Platz ab und nahm am Finale bei SD Osterfeld teil.

Peter Kruse gratuliert Bernd Tiedtke nachträglich zum 60. Geburtstag.

b) Geschäftsführer (mit Kassenprüfer)

Geschäftsführer Frank Puskailler erläutert, dass im Berichtsjahr 2022 Einnahmen von 2953,33 EUR Ausgaben von 3120,94 EUR gegenüberstanden. Der Kassenbestand hat sich folglich von 3450,52 EUR am 16.01.2022 auf 3282,91 EUR am 16.01.2023 verringert. Details sind dem Kassenbericht für das Jahr 2022 zu entnehmen (s. Anlage 3).

Die Kassenprüfer Germar Unterlechner und Edward Trojca haben die ordnungsgemäße Kassenführung geprüft. Edward Trojca bestätigt, dass die Kassenprüfung ohne Beanstandungen verlief.

3. Berichte der Mannschaftsführer zur Saison 2022/23

Frank Puskailler berichtet über die Saison der dritten Mannschaft, die nach sehr gutem Verlauf die Saison in der Kreisliga auf dem zweiten Platz abgeschlossen hat. Lediglich die letzten beiden Runden gingen verloren.

Christoph Müller berichtet über die Saison der zweiten Mannschaft. Diese hat die Saison in der Verbandsbezirksliga auf dem 9. und vorletzten Platz abgeschlossen. Christoph Müller hebt hervor, dass die gesamte Saison durch große Personalnot geprägt war und bei jeder Begegnung auch Ersatzspieler aus der dritten Mannschaft eingesetzt werden mussten, die aber gute Ergebnisse erzielt haben. Trotz Personalnot ist es aber gelungen, in allen Begegnungen alle Bretter zu besetzen. Insgesamt hat die Mannschaft bis zur letzten Runde eine kämpferische Leistung gezeigt. Dass sie trotzdem auf einem Abstiegsplatz gelandet ist, lag auch daran, dass andere Mannschaften sich in den letzten Runden auf kampflöse Remis geeinigt haben.

Peter Kruse erläutert, dass die zweite Mannschaft in der nächsten Saison trotzdem in der Verbandsbezirksliga bleiben wird, da es für die Relegation zum Aufstieg in die Verbandsbezirksliga keine Meldungen gab.

Peter Kruse berichtet, dass die erste Mannschaft die Saison in der Verbandsklasse auf dem 9. und vorletzten Platz abgeschlossen hat und daher absteigen wird. Die Mannschaft hat hart gekämpft, hat jedoch zwei Begegnungen unglücklich verloren. Ersatzspieler wurden nur selten benötigt. Ziel für die nächste Saison ist der Wiederaufstieg.

Georg Huttny und Peter Wendt berichten über die Internet-Mannschaft, die als zeitgemäße Spielvariante von Georg Huttny aufgesetzt wurde. Aktuell ist die Mannschaft mit ca. 10 Spielern am Start. Neben Gladbecker Spielern nehmen auch Gäste aus anderen Vereinen teil wie z.B. Horst Sinnwell und Emmanouil Spyrou. Die Mannschaft spielt zweimal pro Woche Blitzpartien im Internet und ist inzwischen von Klasse 18 in Klasse 7 aufgestiegen. Peter Wendt wirbt für weitere Teilnehmer und betont die Möglichkeit, über diese Mannschaft auch weitere potenzielle Mitglieder für den Verein anzusprechen.

4. Ehrungen

Folgende Ehrungen werden vorgenommen:

a) Turniererfolge

Die Stadtmeisterschaft 2023 hat Peter Kruse gewonnen. Platz 2 belegte Udo Busch, der 3. Platz ging an Dieter Garus.

Die Schnellschachmeisterschaft 2022 hat Stefan Rickert gewonnen. Platz 2 belegte Udo Busch, den 3. Platz belegte Peter Kruse. Sieger in der Wertungsklasse DWZ<1700 wurde Philipp Roll.

Die Vereinsblitzmeisterschaft 2022 hat Peter Kruse gewonnen. Platz 2 belegte Stefan Rickert, Platz 3 ging an Peter Wendt. Sieger in der Wertungsklasse DWZ<1700 wurde Philipp Roll.

Den Blitzpokal 2021/22 gewann Peter Kruse.

Den Vereinspokal 2023 hat Peter Kruse gewonnen

b) Mannschaftsbeste

Mannschaftsbester der 1. Mannschaft wurde Stefan Rickert mit einem Ergebnis von 5 Punkten aus 9 Partien.

Mannschaftsbester der 2. Mannschaft wurde Finn Blanc mit einem Ergebnis von 6 Punkten aus 8 Partien.

Mannschaftsbester der 3. Mannschaft wurde Marc Russ mit einem Ergebnis von 5 Punkten aus 6 Partien.

c) Sonstiges

Gerd Frohne wird zu 40 Jahren Vereinsmitgliedschaft gratuliert.

5. □ Vorstandsangelegenheiten

a) Entlastung des Vorstandes

Peter Wendt wird beauftragt, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes zu leiten.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet (bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder).

b) Vorstandswahlen

Peter Wendt wird mit der Wahlleitung für den Vereinsvorsitz beauftragt. Peter Kruse kandidiert erneut für den Vereinsvorsitz. Weitere Kandidaten melden sich auf Nachfrage nicht. Peter Kruse wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum 1. Vorsitzenden der Schachgesellschaft Gladbeck gewählt.

Peter Kruse übernimmt die Wahlleitung für die übrigen Vorstandsämter. Stefan Rickert erklärt, dass er aus gesundheitlichen Gründen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht. Dieter Garus kandidiert für das Amt des 2. Vorsitzenden. Weitere Kandidaten melden sich auf Nachfrage nicht. Dieter Garus wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum 2. Vorsitzenden der Schachgesellschaft Gladbeck gewählt.

Frank Puskailler kandidiert für das Amt des Kassierers und Geschäftsführers. Weitere Kandidaten melden sich auf Nachfrage nicht. Frank Puskailler wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) zum Kassierer der Schachgesellschaft Gladbeck gewählt.

c) Wahl zweier Kassenprüfer

Als Kassenprüfer kandidieren Stefan Rickert und Peter Wendt. Beide werden einstimmig (bei eigener Enthaltung) zu Kassenprüfern der Schachgesellschaft Gladbeck gewählt.

6. 25 Jahre Franz-Mecking-Gedächtnisturnier

Die Ausschreibung für die 25. Auflage des Franz-Mecking-Turniers ist auf der Homepage der Schachgesellschaft Gladbeck und der des Bezirks zu finden. An diesem offenen Turnier können Spieler ab einem Alter von 50 Jahren teilnehmen.

Das Preisgeld bei der 25. Auflage wird voraussichtlich etwas höher als in den Vorjahren ausfallen.

Peter Kruse weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren aus dem Verein neben ihm nur Helmut Hassenrück an diesem Turnier teilgenommen hat, und wirbt für mehr Teilnehmer aus den Reihen der Schachgesellschaft Gladbeck.

Frank Puskailler kann als Turnierleiter aus beruflichen Gründen nicht bei allen Spielterminen anwesend sein und benötigt daher Unterstützung bei der Durchführung.

7. Konzept einer Spielfusion mit dem Essener Bezirk

Peter Kruse erläutert die Überlegungen der Schachbezirke Emscher-Lippe und Essen, den Ligabetrieb zu fusionieren. Hintergrund der Überlegungen ist die Tatsache, dass die Zahl der Schachvereine über die Jahre deutlich geschrumpft ist. Als Folge gibt es z.B. im Schachbezirk Emscher-Lippe aktuell nur noch ca. 15 Mannschaften auf Bezirksebene, die in zwei Ligen spielen, während es in früheren Jahren bis zu vier Ligen im Bezirk gab.

Peter Kruse befürwortet grundsätzlich eine Fusion des Ligabetriebs mit dem Essener Schach-verband. Hierbei ist jedoch einiges zu beachten, so dass eine sofortige Umsetzung ab der nächsten Saison nicht in Frage kommt.

Zu berücksichtigen sind u.a. folgende Punkte:

Bei einer Fusion spielen im gemeinsamen Ligabetrieb ca. 40 Mannschaften in 4 Klassen. Die Besetzung mit Essener und Emscher-Lippe-Mannschaften erfolgt dabei etwa im Verhältnis 60:40.

Es können sich durch die Fusion längere Fahrwege ergeben (z.B. bis Essen-Kettwig).

Im Essener Bezirk starten die Ligakämpfe am Sonntag um 11:00 Uhr, im Bezirk Emscher-Lippe am Sonntag um 14:00 Uhr. Einige Einigung über eine gemeinsame Anfangszeit konnte zwischen den Bezirken bislang nicht erzielt werden.

Als Bedenkzeit wird in beiden Bezirken Fischer (mittel) angewendet.

Das weitere Vorgehen in dieser Frage hat der Bezirk Emscher-Lippe auf Peter Kruses Vorschlag hin wie folgt beschlossen:

Der Fusionsvorschlag soll zunächst in den Vereinen und Mannschaften vorgestellt und besprochen werden.

Eine Meinungsbildung in den einzelnen Vereinen und anschließend auf Bezirksebene soll bis Anfang Dezember erfolgen.

8. Mannschaftsaufstellungen

Die Meldung der Mannschaftsaufstellungen muss im Laufe des August 2023 erfolgen.

Peter Kruse erläutert, dass für die Mannschaftsaufstellungen folgende Personalien zu berücksichtigen sind:

- Jörg Kucheyda will nicht mehr in der Mannschaft spielen.
- Matthias Holtkamp war bislang nicht zu erreichen und steht für die nächste Saison wohl auch nicht mehr zur Verfügung.
- Jorst Kasten hat den Verein gewechselt und spielt zukünftig in Kirchhellen.
- Sandro Plenker wird studienbedingt voraussichtlich keine Mannschaftskämpfe bestreiten.

- Oskar Przygodda spielt wieder aktiv in der zweiten Mannschaft.
- Bei Philipp Roll und Peter Wendt ist aus beruflichen Gründen derzeit unklar, ob sie die ganze nächste Saison zur Verfügung stehen werden.

In der ersten Mannschaft sind bis auf evtl. Änderungen in der Brettreihenfolge keine Änderungen geplant. Es wird kurz diskutiert, ob Torsten Weber in die erste Mannschaft wechseln sollte. Dieser will aber lieber in der zweiten Mannschaft bleiben.

Die zweite Mannschaft benötigt zwei zusätzliche Spieler aus der dritten Mannschaft, da Jorst Kasten nicht mehr zur Verfügung steht und Matthias Holtkamp und Sandro Plenker wohl ebenfalls keine Partien spielen werden. Von der Spielstärke her geeignet wären z.B. Frank Puskailler und Kevin Lemke, die aus beruflichen Gründen an Sonntagen aber nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Die Mannschaftsführer werden hierzu einen Vorschlag abstimmen.

Die dritte Mannschaft bleibt unverändert bis auf die beiden noch zu benennenden Spieler, die in die zweite Mannschaft aufrücken sollen. Es wird gefragt, ob die dritte Mannschaft eine Klasse höher spielen will. Von Seiten der Mannschaftsmitglieder wird daran kein Interesse geäußert.

9. Verschiedenes

Die anwesenden Mitglieder verständigen sich darauf, vor Saisonbeginn erneut einen geselligen Vereinsabend in einem Restaurant zu organisieren. Als Termin wird der 11.08.2023 ab 19:00 Uhr festgelegt. Als Veranstaltungsort präferiert wird Bauer Wilms (Ellinghorster Str. 133, 45964 Gladbeck). Von den anwesenden Mitgliedern bestätigen 16, dass sie an diesem Termin teilnehmen werden. Die übrigen Vereinsmitglieder fragt Peter Kruse ab.

Der 1. Vorsitzende Peter Kruse schließt die Jahreshauptversammlung um 22:00 Uhr.

Dieter Garus, Protokollführer

30.06.2023

Beim Vorsitzenden einsehbare Anlagen: Tagesordnung, Teilnehmerliste, Kassenbericht 2022